

**Sitzung des Finanz- und Organisationsausschusses
am 8. September 2022, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Dr. Hermann Kuhn

Ausschussmitglieder:

Klaus Becké

Ellen-Anna Best

Christiane Niebuhr-Redder

Dirk Schmidtmann

Thomas von Zabern

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner

Jan Schrader

Sven Carlson

Martin Niemeyer

Dr. Enzo Vial

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Gast:

Dr. Thomas Ull

Verwaltungsratsvorsitzender:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Vom Personalrat entsandt:

Holger Baars

Gerrit Busch

Cengiz Tarhan

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder:

Katharina Kissling

Devrim Kurt

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen

Jan Weyrauch

1. Genehmigung der Tagesordnung

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt 3 „Aktuelles“ ans Ende der Sitzung gestellt.

Die Tagesordnung für die Sitzung am 8. September 2022 wird in der geänderten Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Finanz- und Organisationsausschusses vom 16. Juni 2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

4. Jahresabschluss

Gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz wurde dem Verwaltungsrat zu seiner Sitzung am 30. August der Jahresabschluss 2021 sowie die Haushaltsrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 mit der Bitte um Prüfung vorgelegt. Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Finanz- und Organisationsausschuss, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Dr. Thomas Ull/Wirtschaftsprüfer der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, informiert die Mitglieder des Finanz- und Organisationsausschusses über die wesentlichen Aspekte der Prüfung des Jahresabschlusses 2021. Jan Schrader/Direktor „Betriebsdirektion“ ergänzt die Ausführungen.

Der Ausschuss berät im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2021 intensiv über sogenannte Sondereffekte im Zusammenhang mit der Rente der Versorgungskasse sowie zu Mittelüberträgen.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungen des Verwaltungsrats empfiehlt der Finanz- und Organisationsausschuss dem Rundfunkrat einstimmig folgende Beschlussfassung:

- a) Der Rundfunkrat genehmigt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz den Jahresabschluss 2021 von Radio Bremen.
- b) Dem Rundfunkrat beschließt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz, den Jahresabschluss von 162.636,25 € dem Kapitalkonto zuzuführen, dessen Saldo danach 4.521.186,73 € beträgt.
- c) Der Rundfunkrat entlastet gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 7 und Ziffer 8 Radio Bremen-Gesetz den Verwaltungsrat und das Direktorium für das Geschäftsjahr 2021.

5. Bericht über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Landesrundfunkanstalten gemäß § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag

Nach § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag erstatten die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, das ZDF und das Deutschlandradio jeweils zeitnah nach Vorliegen des KEF-Berichts allen Landesparlamenten einen schriftlichen Bericht zur Information über ihre wirtschaftliche und finanzielle Lage. Das Radio Bremen-Gesetz sieht in § 13 Abs. 6 vor, dass der Bericht nach § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag in angemessenem Umfang im Rundfunkrat beraten wird. Der Finanz- und Organisationsausschuss erhält den Bericht ebenfalls zur Kenntnis.

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt den gemäß § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag erstellten Bericht der ARD an die Landtage zur Kenntnis.

6. Finanzielles Unternehmenscockpit / Liquiditätsprognose

Der Betriebsdirektor und Leiter der kaufmännischen Verwaltung Jan Schrader erläutert das finanzielle Unternehmenscockpit bzw. die Liquiditätsprognose. Unter der Prämisse, dass alle Budgets ausgeschöpft und alle genehmigten Mittelüberträge genutzt werden, könnte es zu einem Liquiditätsengpass zum 31.12.2022 kommen. Die Ausschöpfung aller Budgets ist jedoch eher unwahrscheinlich.

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zum 30. Juni 2022 zur Kenntnis.

3. Aktuelles

a. Aktuelle Informationen der Intendantin

Die Intendantin informiert den Finanz- und Organisationsausschuss unter anderem über

- die Unterstützung der ARD-AG „Diversity“ durch Radio Bremen zur Entlastung des WDR, welcher bis zum Jahresende interimswise den Vorsitz in der ARD übernommen habe.
- die Wahl von Dr. Yvette Gerner zum Mitglied des Deutschlandradio-Verwaltungsrates für die restliche Dauer der Amtszeit.
- die Gründung von zwei neuen Arbeitsgruppen in der ARD. Die AG „Umschichtung“ befasse sich mit der Umschichtung von Geldern für digitale Zukunftsthemen aus dem bisherigen linearen System oder sonstigen Bereichen der ARD. Die AG „Digitale föderale ARD“ berate zur Organisation der Zuständigkeitsfragen im digitalen Bereich als Gemeinschaft und zur gemeinsamen Navigation wesentlicher Polaritäten und Zielkonflikte zum Erhalt und zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit der ARD.
- die Vorbereitungen zu einem Havariefall „Gas“.
- die Ausschreibung zum neuen Volontärjahrgang zum 15. April 2023.

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt die aktuellen Informationen zur Kenntnis.

b. Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen und sonstige Regelungen bei Radio Bremen zur Sicherstellung rechtskonformen Handelns

Der Ausschuss diskutiert ausführlich über die Vorschriften aus dem Radio Bremen-Gesetz, die Compliance-Regelungen bei Radio Bremen sowie die Wichtigkeit eines entsprechenden „Mindsets“.

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt die Übersicht des gesetzlichen Rahmens, der Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen und sonstigen Regelungen bei Radio Bremen zur Sicherstellung rechtskonformen Handelns zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Dr. Hermann Kuhn
Vorsitzender Finanz- und Organisationsausschuss
Bremen, den 30. November 2022